

Zusätzliche Vertragsbestimmungen zur Übergabe von Daten für Planunterlagen im OKSTRA-Format in das System iTWO civil

1. Regelungen zur Übergabe digitaler Planunterlagen

- 1.1 Die Übergabe sämtlicher digitalen Planunterlagen erfolgt in dem im Vertrag in § 3 Nr. 3.3 genannten Format über die OKSTRA-Schnittstelle.
- 1.2 Die Planunterlagen sind nach dem im Vertrag in § 3 Nr. 3.3 genannten Stand des "Objektkatalogs Planbearbeitung" der Bayerischen Staatsbauverwaltung anzufertigen. Dieser ist unter https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/vum/strasse/planung/49_objektkatalog_planbearbeitung.pdf verfügbar.
- 1.3 Der Auftragnehmer hat zu berücksichtigen, dass im System des Auftraggebers (iTWO civil) im Regelfall jeweils die aktuellste Version sowie zwei Vorgängerversionen der OKSTRA-Schnittstelle unterstützt werden. Dies ist abhängig von der Implementierung der OKSTRA-Version beim Hersteller von iTWO civil sowie der installierten Version von iTWO civil beim Auftraggeber.
- 1.4 Bei fehlenden Objektcodes sind die Spezifikationen aus dem Bereich zur allgemeinen Konstruktion des Objektkatalogs Planbearbeitung der Bayerischen Staatsbauverwaltung zu verwenden.
- 1.5 Als Fremdcode sind ausschließlich die Fachbedeutungsnummern der Staatsbauverwaltung zu verwenden. Die entsprechende Codierung ist dem Objektkatalog Planbearbeitung zu entnehmen.
- 1.6 Werden amtliche Daten aus der Vermessungsverwaltung in den Auftrag mit eingebunden, so sind diese von den eigenen aufgenommenen Daten nach der Angabe des Auftraggebers zu unterscheiden.
- 1.7 Bei der Übernahme von amtlichen Daten aus der Vermessungsverwaltung ist der Umfang mit dem Auftraggeber abzustimmen.
- 1.8 ALKIS-Daten müssen grundsätzlich über die ALKIS-Schnittstelle in iTWO civil eingelesen werden. Der Umweg über die OKSTRA-Schnittstelle ist zu vermeiden, da es zu Datenverlusten kommen kann. Bei vorhandenen ALKIS-Daten ist vom Auftragnehmer eine Festlegung zur

Vergabenummer:

Vorgehensweise einzuholen.

- 1.9 Die Verwendung einzelner Codierungen aus dem Bereich Liegenschaftskataster bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.
- 1.10 Die vom Auftragnehmer verwendeten Fachbedeutungen des Objektkatalogs sind dem Auftraggeber bei Datenübergabe anzugeben.
- 1.11 Die Textgrößen sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
- 1.12 Es darf kein Textblock verwendet werden.
- 1.13 Es darf kein Spline verwendet werden.
- 1.14 Flächen müssen mit einem geschlossenen Linienzug / Polygon erzeugt werden.
- 1.15 Es können maximal 16 Stellen bei der Punktnummer verwendet werden. Zulässig sind Ziffern / Buchstaben (Alphanumerische Zeichen), keine Sonderzeichen.
- 1.16 Die Bezeichnung der Achse, Gradiente, Längsprofil, Breiten und Querneigung darf eine Länge von 8 Stellen nicht überschreiten. Zulässig sind Ziffern / Buchstaben (Alphanumerische Zeichen), keine Sonderzeichen.
- 1.17 Folgende Daten können übergeben werden:
 - Achse
 - Breitenband
 - Längsschnitt
 - Gradiente
 - Deckenbuch
 - Rampenband
 - Querprofil (Profillinien)
 - DGM
 - Böschung
 - Punkt mit Symbol
 - Linie / Linienzug / Polygon (Gerade, Kreisbogen)
 - Fläche (ohne Schraffurrichtung)
 - Text (ohne RTF-Formatierung)

Vergabenummer:

- 1.18 Die Breitendefinition ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.
- 1.19 Es ist zu berücksichtigen, dass Breiten- und Rampenbänder nur in Verbindung mit einem Deckenbuch übertragen werden können und bei der Übergabe nach OKSTRA zu einer Achse jeweils nur ein Deckenbuch vorliegen darf.
- 1.20 Die Definition der Horizonte (Profillinien) ist mit dem Auftraggeber abzusprechen.
- 1.21 Die syntaktische Abnahme der OKSTRA-Daten erfolgt mit dem Prüfprogramm der BAST oder mit dem OKSTRA-Werkzeug der OKSTRA-Klassenbibliothek. Das Prüfprogramm der BAST kann unter <http://www.okstra.de/pruefneu.html> online durchlaufen werden.
- 1.22 Die Projektdaten sowie die Arbeitsergebnisse müssen auf den DV-Anlagen des Auftraggebers verwendet werden können. Die gespeicherten Daten sind auf einem Datenträger in Absprache mit dem Auftraggeber zu übergeben.

2. Abkürzungen

CTE:	Clear Text Encoding (OKSTRA Datenaustauschformat)
XML:	Extensible Markup Language (OKSTRA Datenaustauschformat)
OKSTRA:	Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen
ALKIS:	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
RTF:	Rich Text Format
BAST:	Bundesanstalt für Straßenwesen